

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -
Drucksache 104/2016
zur Sitzung
des Ausschusses für Bildung und
Kultur

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FSB FamilienServiceBüro
Auskunft erteilt:	Herr Strauß
Telefon:	05208 / 991-196
Datum:	2. September 2016

Offene Ganztagsgrundschule hier: weitere Entwicklung

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Bildung und Kultur	13.09.2016	

Sachdarstellung:

Im letzten Schuljahr mussten aufgrund der gesteigerten Nachfrage an OGS-Plätzen kurzfristige Lösungen gefunden werden, damit der Bedarf gedeckt werden konnte.

Verwaltungsseitig ist nunmehr aufgrund der gebuchten Stundenkontingente in den Kitas ermittelt worden, wie viele Plätze im kommenden Schuljahr in den Offenen Ganztagsgrundschulen der Gemeinde Leopoldshöhe benötigt bzw. von den Eltern nachgefragt werden. Grundlage der ermittelten Zahlen sind die von den Kitas gemeldeten Schulanfänger.

Hierzu ist in Anlage 1 eine Liste erstellt worden, die die Anzahl der Kinder darstellt, die 2016 in die Schule gekommen sind bzw. 2017 eingeschult werden.

Ausgehend davon, dass die Eltern, die für ihre Kinder in der Kita eine 35 bzw. 45 Stunden Betreuung gebucht haben, auch einen OGS-Platz nachfragen, sind die nachfolgenden Berechnungen angestellt worden. Aufgrund des Anmeldeverhaltens der letzten Jahre ist davon auszugehen, dass die Schulkinder aus der Kita Greste zur Hälfte an der Grundschule Asemissen und an der Grundschule Nord angemeldet werden.

Von den 88 Kindern (2016) mit einem Kita-Stundenkontingent von 35/45 Stunden sind 26 Erstklässler in der OGS Asemissen angemeldet. Dieses entspricht einem prozentualen Anteil von 30 %.

Im Jahr 2017 werden 59 Kinder mit dem gebuchten Stundenkontingent 35/45 eingeschult.

Geht man von einem 30%igen Anmeldeverhalten aus, werden im nächsten Jahr 18 Erstklässler in der OGS angemeldet.

Da 12 Viertklässler die OGS verlassen und 5 OGS-Plätze derzeit nicht besetzt sind, würde ein Platz fehlen, welcher aber von den derzeit bestehenden 4 Gruppen aufgefangen werden kann.

Die Situation für die OGS der Grundschule Nord stellt sich wie folgt dar:

Von den 76 Kindern (2016) mit einem Kita-Stundenkontingent von 35/45 Stunden sind 45 Erstklässler in der OGS der Grundschule Nord angemeldet. Dieses entspricht einem prozentualen Anteil von 59%.

Im Jahr 2017 werden 73 Kinder mit dem gebuchten Stundenkontingent 35/45 eingeschult.

Geht man von einem 59%igen Anmeldeverhalten aus, werden im nächsten Jahr 43 Kinder in der OGS angemeldet.

Da im Schuljahr 2017/2018 35 Viertklässler die OGS verlassen, werden 8 zusätzliche Plätze in der OGS benötigt. Da die OGS aus 6 Gruppen besteht, müsste es möglich sein, diese fehlenden Plätze auf diese Gruppen zu verteilen.

Ebenfalls berücksichtigt werden muss, dass ab dem Schuljahr 2018/2019 die AWO-Kita am Kreisel, die bisher noch keine Schulanfänger hatte, 12 Schulanfänger entlässt.

Wie sich diese Entwicklung auf die Leopoldshöher Grundschulen auswirken wird, ist auch vor dem Hintergrund der Gründung einer weiteren Grundschule in Trägerschaft des Christlichen Schulvereins Lippe im benachbarten Kachtenhausen zu sehen. Die neue Grundschule hat zum Schuljahr 2016/2017 ihre Tätigkeit aufgenommen. Entsprechend zurückliegender Presseerklärungen sah sich der Christliche Schulverein u.a. auch deshalb zum Bau einer weiteren Grundschule veranlasst, weil viele Kinder auch aus Leopoldshöhe mangels ausreichender Plätze bislang abgewiesen werden mussten.

Schemmel